

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 46 | Sonnabend, 16. November 2024

Heiligengraber Zeitgespräche

HEILIGENGRABE. Im Rahmen der Heiligengraber Zeitgespräche lädt das Klosterstift zum Heiligengrabe zu einem Austausch darüber ein, wie man die Herausforderungen um sich herum meistern und die vorhandenen Ressourcen aktivieren kann. Es geht um Resilienz in krisenhaften Zeiten und um innere Stärke in der Unsicherheit. Klimakrise, geopolitische Unsicherheiten und andere Aspekte des täglichen Erlebens haben bei vielen Menschen das Bewusstsein für die Bedeutung der inneren Widerstandsfähigkeit geschärft.

Gäste des moderierten Podiumsgesprächs sind Juliane Damian, Wirtschaftspsychologin und Projektmanagerin für Resilienztransfer im Mittelstand-Digital-Zentrum Zukunftskultur; Ilsabe Alpermann, Theologin und Äbtissin des Klosterstifts zum Heiligengrabe; und Christoph Steinebach, Entwicklungspsychologe und Resilienzforscher an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Interessierte sind zu diesem Zeitgespräch herzlich in den Stüler-Saal des Klosterstifts eingeladen. Es gibt Gelegenheit zu Beiträgen und Fragen aus dem Publikum. Die Heiligengraber Zeitgespräche werden veranstaltet vom Klosterstift zum Heiligengrabe in Kooperation mit dem Rotary-Club Wittstock und dem Mittelstand-Digital-Zentrum Zukunftskultur mit Sitz in Potsdam. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. **WS**

Gedenken am Volkstrauertag

KYRITZ. Anlässlich des Volkstrauertages am 17. November möchte die Stadt Kyritz auch in diesem Jahr ein Zeichen setzen und der Opfer von Krieg und Gewalt gedenken. Gleichzeitig soll der Tag jedoch auch zu Versöhnung, Verständigung und Frieden mahnen – wichtiger denn je in diesen Zeiten.

Die Kranzniederlegung findet am morgigen Sonntag ab 9 Uhr auf dem Friedhof in der Graf-von-Schulenburg-Straße und anschließend am sowjetischen Ehrenmal sowie am VdN-Denkmal statt. **WS**

Tierpark ist am 19. November zu

KUNSTERSPRING. Aufgrund eines Teamtages bleibt der Tierpark Kunsterspring am Dienstag, dem 19. November, für Gäste geschlossen. Die Stadtverwaltung Neuruppin bittet um Verständnis. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Selbstverteidigung erlernen

Gewalt gegen Frauen: Dritter kostenfreier Selbstverteidigungskurs für Frauen findet in Neuruppin statt

NEURUPPIN. Anlässlich des Tages gegen Gewalt gegen Frauen am 25. November bieten die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, Judith Melzer-Voigt, und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Neuruppin, Ines Rehfeld, erneut einen kostenfreien Selbstverteidigungskurs für Frauen im Landkreis an. Dieser findet am Freitag, dem 29. November, von 17 bis 20 Uhr in der Turnhalle des Neuruppiner Schinkelgymnasiums statt.

Der Selbstverteidigungskurs für Frauen wird in diesem Jahr von Brian Kehnscherper geleitet, der Mitglied im SC Kempo-Neuruppin e.V. ist. Dort werden ebenfalls entsprechende Kurse angeboten. Brian Kehnscherper

unterrichtet dort unter anderem Kickboxen.

Der kostenfreie Selbstverteidigungskurs findet seit nunmehr drei Jahren immer im Rahmen des Tages gegen Gewalt gegen Frauen statt. Dieser Tag rückt das Thema seit 1981 in den Fokus der Öffentlichkeit. Im Jahr 1999 wurde eine Resolution von den Vereinten Nationen verabschiedet, die den 25. November offiziell zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ erklärte. Das Datum wurde bewusst gewählt. Es ist der Todestag der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 nach Folter in der Dominikanischen Republik starben. Sie hatten sich gegen die dort herr-

schende Diktatur zur Wehr gesetzt.

Weltweit erlebt jede dritte Frau im Laufe ihres Lebens mindestens einmal körperliche oder sexualisierte Gewalt. In Deutschland ist es jede vierte Frau. Manche von ihnen überleben den Angriff nicht: Jeden Tag versucht ein Mann in Deutschland, seine Partnerin oder Ex-Partnerin zu töten. Jeden zweiten bis dritten Tag gelingt die Tötung. Um auf diese erschreckende Situation, die

sich in den vergangenen Jahren nicht verbessert hat, aufmerksam zu machen, wird am 25. November um 11 Uhr auch in Neuruppin wieder die Flagge gegen Gewalt an Frauen am Alten Gymnasium gehisst. Anschließend wird im Foyer des Alten Gymnasiums die neue Website des Arbeitskreises Schutz vor häuslicher Gewalt in OPR vorgestellt. Der Arbeitskreis gewann im Jahr 2022 den Brandenburg Landespräventionspreis.

Es sind zudem weitere Veranstaltungen im Umfeld des 25. November 2024 geplant: Am 27. November um 17 Uhr wird es eine Filmvorführung und ein Gespräch mit einem Streetworker zum Thema „Zwangsprostitution“ im Museum Neuruppin geben.



Frauen haben wieder die Möglichkeit, einen Selbstverteidigungskurs zu besuchen.

Fotos: artveo/Vera Bruss, LK OPR/Judith Melzer-Voigt

Die Autorin Christina Clemm – nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2024 – wird am 3. Dezember ab 18 Uhr aus ihrem Buch „Gegen Frauenhass“ lesen. Die Lesung findet im Museum in Neuruppin statt.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen anlässlich des Tages gegen Gewalt gegen Frauen ist kostenfrei.

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei den Gleichstellungsbeauftragten von Landkreis und Stadt Neuruppin unter Tel. 03391/6887020 und Tel. 03391/355600. **WS**

Anmeldungen für den Selbstverteidigungskurs gehen per E-Mail: judith.melzervoigt@opr.de. Auch telefonische Anmeldungen unter Tel. 03391/6887020 sind möglich.

JMÜLLER GmbH
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

FENSTER • TÜREN ROLLADEN u. v. m.

Große Auswahl am Lager und kurze Lieferzeit bei Maßanfertigungen

Maße: 100 x 200 cm
Preis: **363 €**

Telefon: 0 38 76 / 61 65 94
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

Arbeitseinsatz am Bootshaus

WUSTERHAUSEN. Die SG Wassersportfreunde Wusterhausen e.V. lädt ihre Mitglieder für Samstag, den 30. November, ab 9 Uhr zu einem Arbeitseinsatz am Bootshaus in Wusterhausen ein.

Die Vereinsmitglieder werden gebeten, Laubbarken, Schippen und Schubkarren mitzubringen. Im Anschluss gibt es einen Imbiss. **WS**

Rommé im Kulti Kyritz

KYRITZ. Der Verein Kulti Kyritz und die Volkssolidarität laden alle, die gerne Rommé spielen, zu einem gemütlichen Rommé-Nachmittag am Mittwoch, dem 27. November, ab 13.30 Uhr ins Kulti recht herzlich ein. **WS**

Einsatz 4 Euro, Anmeldungen unter Tel. 033971/32952

„Warten auf Hollywood“

Soloprogramm mit Schauspieler Thomas Rudnick am 29. November im alten Aldi in Wittstock

WITTSTOCK/DOSSE.

Wer kennt sie nicht, die wunderbaren Filme mit dem Dorfpolizisten Horst Krause und seinen Schwestern aus Brandenburg? Nun hat der Autor und Regisseur dieser beliebten RBB-Reihe, Bernd Böhlisch, gemeinsam mit dem Wittstocker Schauspieler Thomas Rudnick ein Soloprogramm mit dem Titel „Warten auf Hollywood“ auf die Bühne gebracht. Darin wartet Frank Czerwinski – seines Zeichens Filmschauspieler – nicht nur auf den lang ersehnten Anruf aus Hollywood, nein, er plaudert auch über andere prägende Momente in seinem Leben, die eng mit Geduld und Ausdauer verknüpft sind.

Mit einer Mischung aus Humor und Nachdenklichkeit erzählt Thomas Rudnick zahlreiche Anekdoten und lädt das Pu-

blikum ein, an seinen Erfahrungen am Filmset teilhaben zu lassen. Er berichtet von Top-Rollen und Flop-Rollen, von seinem ersten Auto, seiner großen Liebe,

der Wende und wie er auf all das geduldig gewartet hat. Warten, ohne zu erwarten – und das ganz ohne Meckern. Aber geht das überhaupt? Kann ein Brandenburger ohne Meckern auskommen? Wäre das nicht wie der Spreewald ohne Gurken, die Uckermark ohne Kühe oder Potsdam ohne den Alten Fritz?

„Warten auf Hollywood“ ist eine liebevolle Hommage an diesen kargen Landstrich rund um Berlin, irgendwo zwischen Hamburg, Dresden und Stettin, und an seine Bewohner mit ihrem ganz speziellen Charme.

Gehen Sie mit auf diese 70-minütige, spannende Reise durch die Region Brandenburg und durch sei-

ne Zeiten und vielleicht entdecken Sie dabei die Vorzüge des Wartens auch für sich. Thomas Rudnick ist am Freitag, dem 29. November, ab 19 Uhr, im alten Aldi in Wittstock zu Gast. Karten gibt es beim Veranstaltungsservice Jörg Lutter (Tel. 0162/8922726) und bei der Touristinformation Wittstock (Tel. 03394/429550). **WS**



Schauspieler Thomas Rudnick ist am 29. November mit dem Programm „Warten auf Hollywood“ zu Gast in Wittstock.
Foto: Veranstalter

A.S.T.R.O. Dachbau GmbH

- Dach
- Dachklempnerei
- Zimmerei

Sichern Sie sich jetzt Ihren Dachdecker **zu fairen Festpreisen.** Angebot kostenfrei! Sie rufen an, wir kümmern uns um den Rest!

Lange Str. 47, 16818 Karwe, Funk 0171-8386616 und 0162-203 27 47
Fax 033925-90847, Mail: astrodachbau@googlemail.com

GLÜCK SCHENKEN?
...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

Unsere Steuererklärung lassen wir machen.

Beratungsstelle Wusterhausen/Dosse

📍 Lindenstraße 29 | 16845 Lögow

☎ 0155 – 100 613 61

✉ jan.stieger@steuerring.de

🌐 www.steuerring.de/stieger

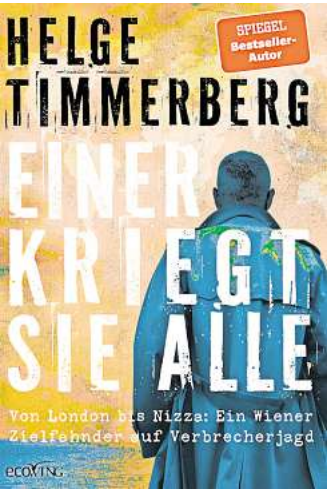
Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



Rundum-Service zum fairen Preis.

BUCHTIPP

Die Zeit ist sein Partner



Cover: Verlag

Warum flieht jemand vor der Polizei? Um der Todesstrafe oder einer lebenslangen Haftstrafe zu entgehen? Das ist nachvollziehbar. Aber wenn es nur um fünf Jahre geht, lohnt sich dafür die ständige Angst vor der Entdeckung? Und sie werden fast alle entdeckt, unter anderem von Tommy. In dem Buch „Einer kriegt sie alle“ erzählt ein österreichischer Kriminalist, mehr als 20 Jahre Zielfahnder des Österreichischen Bundeskriminalamtes, von seinen Einsätzen in der ganzen Welt, von seinen Arbeitsmethoden, von der Gedankenwelt der Verbrecher und der ihrer Verfolger. Tommy identifiziert sich nicht mit seinen Zielpersonen, er denkt nicht wie sie, aber er kennt sie genau, ihre Vorlieben und Abneigungen, selbst wenn es darum geht, welchen Frauentyp sie bevorzugen. „Die Geliebte ist immer der Joker“, weiß Tommy, der nicht nur die kriminalistischen Methoden beherrscht, sondern auch das Leben kennt.

Im Ausland hat ein Zielfahnder nicht mehr Rechte als jeder Tourist, er muss mit der nationalen Polizeibehörde zusammenarbeiten, was mitunter auch einiges Geschick und Taktgefühl verlangt. Die Leser erfahren anhand der einzelnen Fälle vieles über Champagnerfraktionen, verräterische Pausen bei Telefonaten, Methoden, die Identität zu verschleiern, eine fleischgewordene Lügendetektorin und darüber, wie verräterisch alltägliche Gewohnheiten und Lieblingswörter sind. Der Zielfahnder wirkt sehr unterschiedlich auf seine Beute, mal ist er der gute, mal der böse, mal der saubere und auch mal der schöne Bulleso sind auch einige Kapitel des Buches überschrieben. Andere berichten von der Arbeitsteilung mit seiner Frau Claudia im Mordkommissariat.

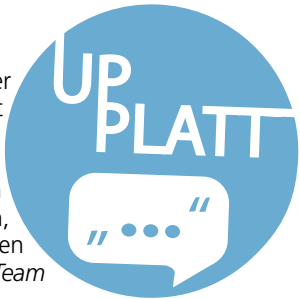
Die Suche nach Verbrechen führt in Slums und Grandhotels, verrufene Viertel und in Klöster. Tommy und seine Kollegen sind unter anderem in Österreich, Italien, Brasilien und Frankreich unterwegs. Mit dem trockenen Humor, den das Buch auszeichnet, werden interessante Details über den Alltag in diesen Ländern aus der Sicht des Kriminalisten beigegeben. Hier trifft er sich mit den Erfahrungen des Publizisten Helge Timmerberg, der die Erinnerungen von Tommy aufgeschrieben hat und ein renommierter Reisereporter ist. Seit 2002 haben die österreichischen Fahnder unter anderem 65 Mörder und 92 Großbetrüger, die einen Gesamtschaden von 2,5 Milliarden Euro verursacht hatten, aufgespürt. Darauf ist Tommy stolz, denn die einzige Hoffnung auf Gerechtigkeit ist die Bestrafung durch die Justiz.

Timmerberg, H.: **Einer kriegt sie alle.** ecoWing Verlag, Salzburg, 2024

Manniküre

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



De Mudder schimpt mit Evelin:
„Wat büst du blot för’n Farken!
Un sowat will mien Dochter sin!
Künnst du nich sülvst dat marken?
Geihst ümmerhen all Klasse Acht,
nu ward dat sachtens Tiet,
dat so bilütten man ganz sacht
eins up sien „Ümmetsch“ süht...
Nochtau as Diern - binah jung’n Fru,
soll man sich gadlich hägen!
Ik hoff blot, dat ok endlich du
eins anfängst, die tau plägen!
Kiek di doch Schmitt’s ehr Karin an –
ehr ‘Mäkapp’ un de ‘Mannikür’!
De kriggt gewiss ’n fienen Mann,
sei hett all hüt de recht’ Kalür!
Seih ik dien Noegel.... gittgegitt!
Hest mit de Tähn an rümmerpuhlt -
un ’t Schwart ünner de Ränner sitt,
as harst’ dien Grotmudder utkuhlt!“ -
„Du Mudding, hieran büst du Schuld -
Wur oft all hew ik di üm bäden,
wenn du hest Kauken backen wullt:
‘Leiw Mudding, lat mi ok eins knäden!’
Doch nah mien Schaultiet – warst du seihn,
denn bring ik sülvst mi in Resong!
Ik back mien’n Kauken denn allein!
Dor krieg ok ik schön’ Noegel von!“
Helmut Hillmann

Kino in Berlitt

BERLITT. Mit der Aufführung des DDR-Films „Wenn die Nacht kein Ende nimmt“ lädt Berlitt zum letzten Mal für dieses Jahr zu einem Kinoabend ein. Der Film aus dem Jahr 1959 wird ab 19 Uhr im Berlitter Schloss gezeigt und erzählt die Geschichte

der 17-jährigen Waise Doris aus Westberlin, die von einem besseren Leben träumt und doch als Prostituierte im Rotlichtmilieu landet. *WS*

Für Getränke ist wie immer gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Flohmarkt in Sewekow

SEWEKOW. Noch bis zum morgigen Sonntag (17. November) lädt Rosemarie Ristau zu einem Flohmarkt ein. Jeweils in der Zeit von 10 bis 16 Uhr werden verschiedene Haushaltswaren, Kü-

chenschränke, Küchenutensilien, Dekowaren, diverse Möbel, Werkzeug, Gartenmöbel und vieles mehr angeboten. *WS*

Ort: Sewekow, Dorfstraße 2

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 16. NOVEMBER BIS ZUM 22. NOVEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Berlinchen

Dorfkirche Berlinchen Dorfplatz 5: **So.** 11 Uhr Volkstrauertag



Junges Kabarett

Die Berliner Distel präsentiert am Sonntag, dem 24. November, in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) das Programm „Unfreiwillig komisch – Kabarett zum Wegschmeißen“. Mit Henning Ruwe und Martin Valenske sind zwei Vertreter des Jungen Kabarett zu Gast bei Olaf Krause. Schwierige Zeiten erfordern drastische Maßnahmen: Zum Beispiel einen Gang ins Kabarett. Für alle, die noch keine Lust auf Resignation haben, gibt es das brandaktuelle Programm der Humorprofis Henning Ruwe und Martin Valenske. Immer streitbar bieten die beiden Kabarettisten der Berliner Distel scharfe politische Satire und stemmen sich

damit allgemeiner Beliebigkeit und zunehmender Spaßfreiheit entgegen. Denn die Sachlage ist eindeutig: Satire muss endlich wieder absurder werden als die Wirklichkeit! Das Publikum kann sich auf einen furiosen Kabarett-Nachmittag freuen. Mit Leichtigkeit und spitzem Humor gelingt hier, was in Zeiten von Krieg und Klimakrise oft schwerfällt: Über wirklich relevante Dinge zu reden. Das Sonntagskabarett in Olafs Werkstatt beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder im Internet auf www.olafs-werkstatt.de. *Text: WS, Foto: Agentur*

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Damelack

Kirche **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl

Heiligengrabe

Ev. Kirche Heiligengrabe **Mi.** 18 Uhr Gottesdienst

Gemeindehaus Heiligengrabe

So. 10.15 Uhr Gottesdienst

Kyritz

Dorfkirche Teetz Am Kirchplatz 7: **So.** 11 Uhr Gottesdienst
St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen

Königsberg

Dorfkirche Königsberg Königs-

berger Dorfstr. 71: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Kötzlin

Ev. Kirche Kötzlin Kötzliner Str.: **Mi.** 17 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl

Leddin

Ev. Kirche Leddin Kyritzstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neustadt

Friedhof Köritz So. 13 Uhr Gottesdienst
Kreuzkirche Kirchplatz 1: **So.** 15 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee

Wittstock

Friedhof Gadow So. 14 Uhr Andacht
St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Zernitz

Ev. Kirche Zernitz Zernitzer Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenengedenken

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr Tel. 03394/444213, E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfeworkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Europas unbekannter Schatz

Live-Reportage über Bulgarien am 20. November im Wittstocker Kino „Astoria“ – Filmwoche vom 20. bis 24. November

WITTSTOCK. Im Rahmen der 9. Filmwoche mit dem Thema „Bulgaria, Bulgaria!“ vom 20. bis 24. November lädt das Kino „Astoria“ in Wittstock für Mittwoch, den 20. November, zu einer Live-Reportage über Bulgarien ein.

Unter dem Titel „Europas unbekannter Schatz“ kann man ab 18.30 Uhr das Land der Sommersehnsucht und die zweite Heimat des Wittstocker Kinobetreibers kennenlernen. Bulgarien ist bekannt für seine schönen Strände, seine Berge und seine sagenhafte Gastfreundschaft.



Eröffnet wird die Veranstaltung durch einen Vertreter des bulgarischen Kulturinstituts am 20. November um 18 Uhr mit dem typischen bulgarischen Brot und Salz. Und weil man in

Deutschland ist, erweitert der Veranstalter die Begrüßung zu einem kleinen Schmalzbrotauftritt mit Sekt und Saft. Ab 18.30 Uhr entführt dann der Reisejournalist Ralf Schwan seine Gäste in einer Live-Reportage in das Balkanland – zu Fuß, mit der Bahn und mit dem Auto. *WS*

Das Wittstocker Kino „Astoria“ lädt für den 20. November zu einer Live-Reportage mit dem Reisejournalisten Ralf Schwan ein.
Fotos: Ralf Schwan

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Krankentransport: 0331/1 92 22

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Mehr Reichweite für touristische Angebote

Touristische Anbieter können sich jetzt auf den Tourismus-Webseiten der Prignitz kostenfrei eintragen lassen



OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung geht jetzt der Tourismusverband Prignitz e.V. und stellt ab sofort auf Open Data um. Dies bedeutet, dass touristische Anbieter in der Region ihre Angebote kostenfrei in die touristischen Datenbanken der Prignitz und des Reiselandes Brandenburg einpflegen können. Damit erhalten sie eine deutlich größere Sichtbarkeit, denn ihre Informationen werden unentgelt-

lich auf den Plattformen www.dieprignitz.de und www.reiseland-brandenburg.de ausgespielt. Touristische Leistungsträger wie Übernachtungsbetriebe, Freizeiteinrichtungen sowie Serviceanbieter profitieren von der neuen Regelung. „Im Gegensatz zur bisherigen Praxis, bei der eine kostenpflichtige Eintragung notwendig war, bietet das neue Open-Data-Modell allen Anbietern die Möglichkeit, ihre Angebote einem brei-

ten Publikum zugänglich zu machen. Damit schaffen wir für unsere touristischen Anbieter in der Prignitz einen echten Mehrwert“, erklärt Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz e.V. „Unsere Region und ihre Angebote werden über die Prignitz hinaus sichtbar und können von einer noch größeren Zielgruppe entdeckt werden.“ Die Einbindung in die Datenbanken ermöglicht nicht nur eine Veröffentlichung auf den

genannten Webseiten, sondern sorgt auch dafür, dass die Angebote von potenziellen Gästen auf anderen Partnerportalen des Reiselandes Brandenburg und darüber hinaus gefunden werden können. Diese Maßnahme stärkt die regionale Tourismuswirtschaft, die Prignitzer Reiseregion und Tourismuswirtschaft und erleichtert kleinen und mittelständischen Anbietern den Zugang zu digitalen Vertriebskanälen. Die Eintragungen können von

Mehr Werbung für touristische Angebote in der Region.
Foto: Stadt Kyritz

allen gästerelevanten Anbietern online auf www.dieprignitz.de/user/poi vorgenommen werden. Für weitere Informationen und Fragen steht der Tourismusverband Prignitz e.V. unter Tel. 03876/30741923 oder per E-Mail unter marketing@dieprignitz.de zur Verfügung. WS



Gemütlicher Start in den Advent

Das Autohaus Füllgraf & Partner lädt für den 30. November zum Weihnachtsmarkt nach Kyritz ein

KYRITZ. Es ist eine unumstößliche Tradition, dass am Samstag vor dem 1. Advent im Kyritzer Autohaus Füllgraf & Partner ein Weihnachtsmarkt stattfindet. In diesem Jahr ist es am Samstag, dem 30. November, bereits das 23. Mal. Einen Tag lang treten dann die Autos in den Hintergrund, räumen das Feld für weihnachtliche Stände, Bastelangebote, Geschenkideen und vorweihnachtliche Gaumenfreuden. Natürlich hat auch der Weihnachtsmann sein Kommen zugesagt und sicher auch kleine Überraschungen für die jüngsten Besucher dabei. Zu den Akteuren gehören die Mosterei Wietz, die Dekra mit einem Fahrsimulator und Optik

Worm mit einem Sehtest. Angeboten werden außerdem Tupperware, Honig vom Imker, Kinderbekleidung, Kinderspielzeug, Töpferwaren, Holzarbeiten aus Wildberg, Häkel- und Strickwaren sowie andere Handarbeiten. Für Kinder gibt es Bastelangebote und ein Kettenkarussell. Für das leibliche Wohl sorgt die Landfeldküche Walter mit Erbsensuppe und Bratwurst. Außerdem können die Besucher Kaffee, Kuchen und Glühwein genießen. Das Team des Autohauses Füllgraf & Partner an der B5 lädt zwischen 10 und 14 Uhr zum Besuch des Weihnachtsmarktes ein und wünscht sich, gemeinsam mit vielen kleinen und großen Gästen an diesem Tag gemütlich in die Adventszeit zu starten. ge

Das Kyritzer Autohaus Füllgraf lädt zu einem Weihnachtsmarkt ein.
Foto: Sandra Bels

Der Eintritt ist frei.

Ausklang der Saison beim MC Dreetz

14. Winterenduro bietet am heutigen Samstag noch einmal Motocross-Action

DREETZ. Packenden Motorsport können Zuschauer am heutigen Samstag, dem 16. November, auf dem Vereinsgelände des MC Dreetz erleben. Zum 14. Mal findet dort das traditionelle Winterenduro statt. Beim Saisonausklang der Endurofahrer starten in diesem Jahr im Rennen vor den Erwachsenen wieder die Kids-Klassen des ADAC-Enduro-Cup Berlin-Brandenburg auf der frisch präparierten Strecke. Enduro, das heißt „Ausdauer“ und lässt sich auch mit „abgehärtet“ übersetzen. Genau diese Härte braucht wohl auch jeder, der sich Mitte November auf eine etwa acht Kilometer lange Runde begibt, die neben

dem schwer zu fahrenden tiefen Dreetzer Sand auch noch zahlreiche künstliche Hindernisse bereithält. Es werden – in einer marathonähnlichen Rennstrecke von drei Stunden – Betonrohre oder große Reifen zu überqueren sein – und das möglichst schnell und sturzfrei. In Dreetz treten, neben den Fahrern des ADAC-Cup, auch immer viele Starter benachbarter Bundesländer an. Und da es neben den Einzelfahrern auch noch eine starke Teamklasse gibt, bietet sich auch hier vielen

Der MC Dreetz lädt am heutigen Samstag zum 14. Winterenduro ein.
Foto: Archiv

einheimischen Akteuren die Möglichkeit, das lange Rennen zu zweit im Wechsel zu bestreiten. Ganz so ausdauernd brauchen die Kids nicht zu sein. In verschiedenen Klassen treten die Jüngsten – auf etwas entschärften Streckenabschnitten – in einem einstündigen Wettbewerb gegeneinander an.



Da hier bereits die Sechsjährigen um schnelle Rundenzeiten kämpfen, darf man auch in den kleinen Klassen auf interessante Rennen gespannt sein, bevor im Anschluss die Großen auf den zerfahrenen Gesamtparcours gehen. Für alle Zuschauer wird die Veranstaltung kostenlos auf dem weitläufigen Gelände des MC Dreetz ab 10 Uhr mit dem Start der Nachwuchsklassen beginnen. Am Vormittag fahren die Kids der Klassen 50, 65, 85 und 125 jeweils ein Ein-Stunden-Endurorennen auf einer verkürzten Strecke. Ab 12 Uhr starten die großen Klassen das Drei-Stunden-Enduro. WS

Wissenschafts-Themen für jedermann

NEURUPPIN. Im Rahmen der Vorlesungsreihe „Neuruppiner Hörsaal“ lädt die Präsenzstelle Prignitz der Hochschulen des Landes Brandenburg für Donnerstag, den 21. November, zu einer weiteren Veranstaltung nach Neuruppin ein. Ab 18 Uhr können Wissenschaftsinteressierte im Union-Kino in Neuruppin an einer kostenfreien Vorlesung teilnehmen. „Glaubst Du noch oder bist Du schon religiös?“ fragt Daniel Vorpahl, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Potsdam am Institut für Lehrgestal-

tung-Ethik-Religionskunde. Die Präsenzstelle Prignitz bittet um Anmeldung für die Veranstaltung unter: www.praesenzstelle-prignitz.de/termine/detail/neuruppiner-hoersaal-wissen-fuer-alle In der Dezembervorlesung des Neuruppiner Hörsaals am 10. Dezember ab 19 Uhr stellt Johannes Lindenmeyer, Professor für Klinische Psychologie an der medizinischen Hochschule Brandenburg und langjähriger Direktor der Salusambulanz Lindow, die Gefahr der Alkoholsucht bei Jugendlichen in den Fokus. WS

Duales Studium in regionalen Unternehmen

KYRITZ. Zu einer Veranstaltung zum Thema „Duales Studium und Weiterbildung in regionalen Unternehmen“ lädt die Präsenzstelle Prignitz in Kyritz Unternehmen für den 19. November ein. Dabei geht es um solche Fragen: Wie werde ich Praxispartner im dualen Studium, welche Fördermöglichkeiten bekommen Unternehmen bei der Qualifizierung ihrer Mitarbeitenden und welche berufsbegleitenden

Studienangebote und Weiterbildungen gibt es im Land Brandenburg? Die Veranstaltung findet am 19. November von 15 bis 17 Uhr bei der Emslandstraße 1 (Zufahrt über die B5) in Kyritz statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten unter: www.praesenzstelle-prignitz.de/termine WS

Verkauf von Speisekartoffeln

der Sorten: **Belana** - festkochend
Laura - vorw. festkochend und **Vineta** - mehlig
Abpackung: 25 kg unsortiert
Preis: 10,00 €/je 25 kg
Verkauf Mo.-Fr.: von 9.30 - 12 Uhr

Agrargenossenschaft Neustadt eG
Segeleitzer Straße 26
Tel. 033970 - 13488

Verkauf Heu/Stroh

auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.

Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.
Tel.: 0173 - 20 54 092

**Landgourmet**
Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!
www.landgourmet-sarnow.de



„Tag der offenen Tür“

in der
Evangelischen Schule Neuruppin
Grundschule - Oberschule - Gymnasium
Regattastraße 9

am Dienstag, den 19.11.2024 ab 16.00 Uhr
Informationsveranstaltung zum Übergang in die LuBK und Ü7 um 17.30 Uhr

Anmeldefristen	Grundschule	30.11.2024
	Gymnasium/Oberschule	13.12.2024
	LuBK 5	12.02.2025

www.evangelische-schule-neuruppin.de



BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00





Bioladen natürlich & gesund leben mit Waren aus der Region

Ab sofort nehmen wir eure Weihnachtsbestellungen entgegen!
Egal ob Brot, Frische oder Trockenware.

Der letzte offene Verkaufstag ist am 20.12.24, 7. Januar der erste in 2025.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Enten und Gänse aus Kuhhorst.

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag von 9-17 Uhr

Johann-Sebastian-Bach-Str. 37, 16866 Kyritz
Tel.: 033971/300940 oder 0152/36637115
E-Mail: bioladen-kyritz@web.de

Winterruhe für die Dahlie

Die Knollen benötigen jetzt ein trockenes und kühles Quartier

Gerade im Herbst sind Dahlien ein Blühwunder und können noch einmal die ganze Aufmerksamkeit im Garten auf sich ziehen. Während andere Stauden bereits schlapp gemacht haben, sind sie teilweise noch bis in den November hinein in voller Blüte. Allerdings nur bis zum ersten richtigen Nachtfrost, der in den meisten Teilen Brandenburgs inzwischen über das Land gegangen ist und für eine traurige Verwandlung gesorgt hat: Seither sind im Dahlienbeet nur noch braune Stängel und schlaffe, farblose Blütenblätter zu sehen.

Das bedeutet, dass es nun Zeit ist, die Dahlienknollen einzuwintern, denn wirklich tiefe Minusgrade würden sie nicht überstehen. Das ist keine ganz einfache Aufgabe. Die Knollen der ursprünglich aus Mexiko stammenden Pflanze aus der Familie der Korbblütler sind ein wenig anspruchsvoll. Sie mögen es trocken und kühl, aber nicht zu kalt.

Wer mehrere Dahliensorten besitzt, beschriftet die einzelnen Pflanzen knapp über dem Boden. Dann werden die Stängel eine Handbreit darüber abgeschnitten. Um die Knollen aus der Erde zu holen, sollte diese möglichst trocken sein, dann löst sie sich leichter. Am besten verwenden wir eine Grabgabel und setzen sie vorsichtig mit etwas Abstand zur Pflanze an. Wir heben die Knollen an den abgestorbenen Stängeln an und schütteln die Erde ab.

Vor dem Umzug in das Winterquartier steht eine gründliche Kontrolle. Knollen, die Krankheitsanzeichen zeigen, werden aussortiert, bei Beschädigungen werden die schadhaften Stellen mit einem scharfen Messer abgeschnitten. Für die Überwinterung am besten geeignet ist ein Keller mit Temperaturen um fünf Grad Celsius, eventuell auch eine Garage oder ein Schuppen. Die Knollen werden in eine mit Zeitungspapier ausgelegte Kiste gepackt. Bei einem sehr trockenen Raumklima werden sie in leicht feuchten Sand gelagert. Während der Wintermonate muss dann der Sand gegebenenfalls auch zwischendurch immer wieder leicht angefeuchtet werden. Das muss aber sehr sparsam geschehen, damit die Knollen nicht faulen.

Im Frühjahr schließlich gilt es, die ein wenig schrumpelig gewordenen Knollen zum passenden Zeitpunkt aus ihrem Winterschlaf zu wecken. In der Regel gegen Ende April können sie direkt an eine sonnige Stelle ins Freiland gesetzt werden, wobei die Stielreste vom Vorjahr nach oben zeigen sollten.

Noch besser ist es, die Pflanzen in der Wohnung in einem Topf vorzutreiben, dann haben sie einen Entwicklungsvorsprung und blühen früher. Außerdem wird der zarte Austrieb nicht so leicht eine Beute für gefräßige Schnecken, wenn er sich im geschützten Quartier entwickeln kann. Die Knollen erhalten beim Vorziehen mehr Wasser als bei der Überwinterung, vor allem nach dem Austrieb. Ausgepflanzt wird nach den Eisheiligen Mitte Mai, wenn kein Frost mehr zu erwarten ist.

Immer wieder passiert es, dass auch bei einwandfrei aussehenden Knollen im nächsten Jahr kein Austrieb erscheint. Das kann insbesondere dann geschehen, wenn kein gut temperierter Keller zur Verfügung steht und das Ersatzquartier zu warm, zu kalt, zu trocken oder zu feucht ist. Davon sollte man sich jedoch nicht entmutigen lassen und es erneut mit der Dahlie versuchen. Schließlich gehört sie zu den prächtigsten unter den Blumen.

net

Fotos: Adobe Stock/Andrea Obzerova, Adobe Stock/imamchits

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		2		1	6			
7	1		8					5
9				4		3		
2	8	4						
3	7	6				5	8	4
				6	9			3
	2		6					9
8			1		2			7
		7	2		3			

3								
1			6				9	2
6			9	7		4		
	6		4			3		
8	7	5		1	6		4	
		2			9		5	
		6		1	3			5
2	5			9			1	
							6	

Paradies der nord. Mythologie	extrem, grell, unerhört	Mineralfett für Salben	nordisches Göttergeschlecht	Bereich	Vorgesetzte	Zeitungsanzeige	französische Verneinung	ungleichmäßig
Kopfpflege-mittel	literarische Abhandlung	Balkanbewohner	Art und Weise	Auszeichnung	auflebender alter Schlager (engl.)	italienische Sonne		Bericht, Mitteilung
deutsches Bundesland		Pracht-, Schmuckstück	Längenmaß der Seefahrt			dt. Popsängerin („99 Luftballons“)	ägyptischer Sonnengott	
Streichinstrument	Flugzeugführer			weiche Bauchfedern	kleines Nähwerkzeug			
Watte „scharf machen“			Autor von „08/15“	Lendenstück vom Rind			Filmschnitt	„heilig“ in portug. Städtenamen
ch. brit. Premierministerin (Theresa)	Netzballsport	englisch: Glanz	Mulde			Anteilnahme	Winkelfunktion (Abk.)	
Fremdwortteil: fern, weit		Gleitschiene der Bahn	ugs.: hasten	billiger Arbeiter in Asien	kugelförmige Speise	Abitur der Schweiz	Vorname des Chemikers Hahn	
Israelisches Parlament	Dringlichkeitsvermerk	religiöses Lied		niederländisch: eins	chem. Zeichen: Thallium			
		kurzer Augenblick	Ölbaumgewächs					
Gewürz, Doldengewächs	Gegenteil von „Altes“				Faultier			
sich wundern					Wahrheitsgefühl			

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 16.11. BIS 22.11.2024

21.3. - 20.4.

Widder

Ein Zwißt wird im Endeffekt gar nicht so schlimm sein, wie Sie es zurzeit noch vermuten. Darum wäre es verkehrt, sich jetzt mit Selbstvorwürfen zu quälen. Warten Sie die Dinge ab!

21.4. - 20.5.

Stier

Momentan werden Sie das Gefühl nicht los, von einer verpassten Gelegenheit zur ändern zu rutschen? Das liegt an der Tatsache, dass es Ihnen an Ausdauer mangelt. Stellen Sie das ab.

21.5. - 21.6.

Zwillinge

Jeder Schritt, den Sie jetzt machen, wird Ihnen viel leichter fallen, denn Sie haben sich ein neues Selbstbewusstsein angeeignet. Versuchen Sie diese Woche, Ordnung in Ihre Pläne zu bringen.

22.6. - 22.7.

Krebs

Der Anfang muss schon stimmen: Tut er es nicht, ist es besser, wenn Sie sogleich wieder umkehren. Was man bislang zu bieten hat, ist ja eher dürftig. Fordern Sie das, was Ihnen zusteht.

23.7. - 23.8.

Löwe

Geben Sie nicht zu früh auf, auch wenn sich dadurch verschiedene Umstände die Chancen auf einen guten Ausgang verringern. Sie sind gut drauf und lassen sich trotzdem nicht irritieren.

24.8. - 23.9.

Jungfrau

Diese Woche sollte schließlich jenem Menschen gehören, zu dem Sie eine so tiefe gefühlsmäßige Zuneigung haben! Sprechen Sie sich einmal aus über all das, was ungesagt blieb.

24.9. - 23.10.

Waage

Eine neue Erfahrung gibt Ihnen einen ebenso neuen Impuls. Dieser dürfte Sie nicht bloß bei der Bewältigung eines Problems voranbringen. Er wird auch sicher für Abwechslung sorgen.

24.10. - 22.11.

Skorpion

Falls es diese Woche jemand darauf anlegen sollte, Sie zu verunsichern, so hätte derjenige ein ziemlich leichtes Spiel. Um Sie aus der Fassung zu bringen, bedarf es jetzt nämlich nicht viel.

23.11. - 21.12.

Schütze

Die kleingeistigen Einstellungen eines Menschen sind der Grund für dessen missmutiges Auftreten. Leider schaffen Sie es nicht, diese Person an Ihrer Lebensfreude teilhaben zu lassen.

22.12. - 20.1.

Steinbock

Seien Sie so vernünftig, wie man Sie gemeinhin kennt, und vermeiden Sie Abenteuer, die außer einem hohen Risiko nichts beinhalten! Das wäre zum jetzigen Zeitpunkt wahrhaftig unpassend.

21.1. - 19.2.

Wassermann

Sie haben diese Woche einen scharfen Verstand und scheinen auch eine glückliche Hand bei Ihren Entscheidungen zu haben. Im Job wollen Sie mit dem Kopf durch die Wand, was gar nichts bringt!

20.2. - 20.3.

Fische

Sind Arbeiten schon länger aufgeschoben worden und jetzt liegt ein Riesenberg vor Ihnen? Bitten Sie jetzt auf jeden Fall um Hilfe, ehe Ihnen alles immer mehr über den Kopf hinauswächst!

Viele Kaminöfen haben jetzt ausgedient

Die 2. Stufe der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung (BlmSchV)s tritt zum 1. Januar 2025 in Kraft und damit muss spätestens jetzt gehandelt werden, falls die eigene Feuerstätte betroffen ist

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Was ist an kalten Abenden gemütlicher als ein im Kamin flackerndes Feuer? Doch für so manchen Kaminofen heißt es bald: Der Ofen bleibt kalt.

Die 2. Stufe der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung (BlmSchV)s tritt zum 1. Januar 2025 in Kraft und dies bedeutet, dass alte Feuerstätten (Kachel- und Kaminöfen), die bis Ende März 2010 zugelassen wurden, nur noch bis Ende des Jahres 2024 betrieben werden dürfen, wenn sie den verschärften Anforderungen nicht entsprechen. Betroffen sind alle Kaminöfen, Heizkamine und Kachelöfen mit einer Typprüfung zwischen dem 1. Januar 1995 und dem 21. März 2010. Die gesetzlich festgelegte Austauschfrist endet am 31. Dezember 2024.

Wurde die Feuerstätte nach dem 21. März 2010 installiert – also bereits ausgetauscht oder neu angeschafft – muss nicht gehandelt werden. Diese Geräte können nach dem aktuellen Stand der Gesetzgebung auch in Zukunft uneingeschränkt betrieben werden, informiert der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik.

Da im Rahmen der Verordnung bereits seit gut zehn Jahren viele ältere Feuerstätten aus dem Verkehr genommen wurden, die bestimmte Vorgaben nicht mehr erfüllten, ist davon auszugehen, dass jeder Ofenbesitzer von seinem Schornsteinfeger

informiert wurde, wie es um seine Feuerstätte steht. Sollten dennoch Unsicherheiten bestehen, ob der eigene Kaminofen, Kachelofen, Heizkamin oder Pelletofen die geforderten Emissionsgrenzwerte erfüllt, hilft ein Blick in die Datenbank des HKI. Unter www.cert.hki-online.de sind mehr als 7000 Geräte nach Hersteller und Gerätenamen und deren wesentlichen Eigenschaften aufgelistet. Selbstverständlich kann auch der Schornsteinfeger zurate gezogen werden, denn er hat die Feuerstätte in seinem Kehr buch erfasst und führt regelmäßig die vorgeschriebene Feuerstätten schau durch.

WELCHE MAßNAHMEN STEHEN ZUR AUSWAHL?

Ist die eigene Holzfeuerung betroffen, erlischt die Betriebserlaubnis automatisch zum Ende des Jahres. Diese Feuerstätten müssen daher bis Ende des Jahres stillgelegt oder modernisiert werden. Also entweder gegen eine



neues und modernes Gerät ausgetauscht oder mit Emissionsminderungsmaßnahmen nachgerüstet werden. Unter Minderungsmaßnahmen versteht man den Einbau von Katalysatoren oder Staubabscheidern. Je nach Modell können Staubabscheider entweder im Rauchabzug, im Schornstein oder an der Schornsteinmündung installiert werden. Insbesondere bei handwerklich aufwendig errichteten Feuerstätten kann die Nachrüstung die bessere Alternative zu Abriss und Neuaufbau sein.

GIBT ES AUSNAHMEN?

Ja, einige Geräte sind von der Sanierungspflicht ausgenommen. Ältere Geräte, die in Betrieb sind und nachweislich bereits der ersten Stufe der BlmSchV entsprechen, genießen Bestandsschutz. Bestandsschutz haben ebenfalls Feuerstätten, die vor 1950 errichtet

wurden oder als einzige Heizquelle einer Wohnung dienen. Gleiches gilt für Kachelgrundöfen sowie nicht gewerblich genutzte Küchenherde in Privathaushalten und Badeöfen sowie offene Kamine, die nur gelegentlich genutzt werden dürfen.

Im Sinne der Umwelt sollte man den Kauf einer neuen Feuerstätte in Betracht ziehen. Zumal moderne Geräte erheblich effizienter arbeiten und deutlich weniger Brennstoff benötigen.

Nach Ablauf der Frist kontrolliert der Schornsteinfeger im Rahmen der regelmäßigen Feuerstättenschau die Umsetzung und ist verpflichtet, bei einem Verstoß den Ofen umgehend stillzulegen beziehungsweise die zuständige Behörde zu informieren.

Alle Feuerstätten, die im Handel gekauft werden können, erfüllen sämtliche gesetzliche Vorschriften und entsprechen dem aktuellen Stand der Technik, so dass sie auch in Zukunft uneingeschränkt betrieben werden dürfen. Gleiches gilt für alle Feuerstätten, die nach dem 21. März 2010 zugelassen wurden.

Wer ein loderndes Feuer im Kaminofen liebt, sollte spätestens jetzt überprüfen, ob er seine Feuerstätte auch künftig betreiben darf.

Foto: Adobe Stock/Nick Jackson

Adventsfest in Zaatzke

Am 30. November findet in Zaatzke an der Kirche das Adventsfest statt

ZAATZKE. Die Gemeinde Zaatzke lädt für den 30. November zum diesjährigen Adventsfest ein. Der 30. November ist ja der Vorabend zum 1. Advent. Daher beginnt der Nachmittag um 16 Uhr mit einer kurzen Andacht sowie einem etwa einstündigen vorweihnachtlichen Konzert der Kinder der Kita „Gänseblümchen“ und des Zaatzker Chores in der festlich geschmückten und beheizten Kirche. In den vergangenen Jahren war es sehr voll in der Kirche und auch in diesem Jahr hoffen die Veranstalter, dass die Sitzplätze knapp werden.

Am Ende dieser feierlichen Veranstaltung wird der Weihnachtsmann erwartet, der sich – nur für die Zaatzker – zeitig aus seinem Palast am Nordpol nach Zaatzke begibt.

Auf dem Vorplatz der Kirche entsteht dann hoffentlich wieder ein festliches Flair durch

zünftige Beleuchtung und vorweihnachtliche Düfte. Für Essen und auch für warme Getränke wird gesorgt. Wärmen kann man sich außerdem noch an einer Feuerschale. Der Alte mit dem weißen Bart und dem roten Mantel wird die Kinder schon mal testen, ob Gedicht oder Lied schon „sitzen“. Die Kinder werden hoffentlich schon ein wenig beschenkt und Mama und Papa oder auch Oma und Opa haben eine tolle Gelegenheit, ein weihnachtliches Foto der Kinder mit dem Weihnachtsmann zu schießen. So etwas verschenkt sich immer gut zum Fest.

Wie in den vergangenen Jahren wird bei Einbruch der Dunkelheit mit einem „Countdown“ die Beleuchtung des Zaatzker Weihnachtsbaumes eingeschaltet. Der Verein Landleben Zaatzke e.V. freut sich als Veranstalter auf viele Besucher.

WS



Zum Adventsfest am 30. November ist die Zaatzker Kirche wieder weihnachtlich geschmückt.

Foto: Veranstalter

Profitiere von den Experten



PRITZWALKER ENERGIETAG
Wohnen. Komfort. Zukunft.

Eintritt frei! Gleich anmelden:
maz-online.de/energietag
oder
0331 2840-191



Für Snacks und Getränke ist gesorgt

Sei dabei! 23.11.2024
14 – 17.30 Uhr (Einlass ab 13 Uhr), Kulturhaus Pritzwalk

Wir machen Energiewende greifbar.

- Welcher Sanierungsbedarf besteht in Hinblick auf zukünftig vorgegebene Effizienzklassen? Wir stellen die Möglichkeit eines individuellen Sanierungsfahrplans und Fördermöglichkeiten vor.
- Photovoltaik und Wärmepumpe: Voraussetzungen, Möglichkeiten, Fördermittel
- Die digitale MAZ als moderner Alltagsbegleiter – in Fragen zur Energiewende und noch vielem mehr.

Stelle mit uns die Weichen für Dein nachhaltiges Zuhause.

Märkische Allgemeine

 Die Sanierungsstrategen
Partner der Energiewende

 PREMIUMPARTNER
VATTENFALL

„Auch für ältere, schlecht gedämmte Häuser gibt es Lösungen“



Pritzwalker Energietag am 23. November: Interview mit dem Energie- und Vertriebsexperten Philipp Boros

PRITZWALK. Beim Pritzwalker Energietag am 23. November, präsentiert von der Märkischen Allgemeinen, der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG, von Vattenfall und den Sanierungsstrategen, gibt es Informationen rund um Sanierung und Finanzierung. Vorab sprachen wir mit dem Energie- und Vertriebsexperten Philipp Boros.



Philipp Boros

Die Energie-wende berei-tet vielen Eigenheimbesitzern Sorge, insbesondere das angekündigte Ende der Gasheizung. Gibt es auch für alte, schlecht gedämmte Häuser Lösungen?
Philipp Boros: Ja, auch für ältere, schlecht gedämmte Häuser gibt es Lösungen. Hier könnten sich beispielsweise hybride Heizsysteme anbieten, also die Kombination von Wärmepumpe und einer Gas- oder Pelletheizung, oder eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Was ich vor der Anschaffung eines neuen Heizsystems immer dringend empfehlen würde, ist, mit einem unabhängigen Energieberater zu sprechen. Dieser kann zum Beispiel einen individuellen Sanierungsfahr-

plan, kurz ISFP, für das jeweilige Haus erstellen. Ein ISFP ist eine Art großes Blutbild fürs Haus. Der Energieberater schaut dabei unter anderem, welche Art von Heizung zum Haus passt, und prüft, welche weiteren energetischen Sanierungsmaßnahmen infrage kommen.
Die Wärme-pumpe gilt als teuer. Unter welchen Bedingungen lohnt sie sich?
Eine Wärmepumpe kann sich trotz der hohen Anschaffungskosten lohnen, wenn eine Energieberatung zeigt, dass das Gebäude dafür geeignet ist. Denn eine Wärmepumpe ist eine sehr effiziente Technologie: Aus einer Kilowattstunde Strom werden etwa vier Kilowattstunden Wärme gewonnen. Dadurch ist sie erheblich effizienter als Öl- oder Gasheizungen. Mit den derzeitigen staatlichen Fördermaßnahmen von bis zu 70 Prozent ist eine Wärmepumpe am Ende tatsächlich gar nicht so viel teurer als eine neue Gasheizung – und dabei ist sie auch noch effizienter, was sich letztlich auch in der Abrechnung widerspiegelt. Das Ganze kombiniert mit

einer PV-Anlage und einem Home Energy Management System, kurz HEMS, führt zu maximaler Energieeffizienz und stellt sicher, dass die Immobilie zukunftssicher und nachhaltig aufgestellt ist. Für mich ist eine Wärmepumpe in Gebäuden, in denen man sie einbauen kann, alternativlos.
Wie sieht ein Sanierungs-plan aus, in den eine Wärmepumpe eingebettet ist?
Als Erstes ist es natürlich wichtig, dass das Haus den Ansprüchen einer Wärmepumpe gerecht wird, sprich: Es müssen laut Energieberater oder ISFP alle Rahmenbedingungen für eine Wärmepumpe erfüllt sein. Es gibt leider immer wieder schlechte Beispiele, wo Kunden falsch beraten wurden und in eine Wärmepumpe investiert haben, obwohl die Voraussetzungen gar nicht gegeben waren, und die nun in Häusern sitzen, die nicht richtig warm werden. Daran ist allerdings nicht die Wärmepumpe schuld, sondern die schlechte Beratung. Eine unabhängige Beratung und ein ISFP sind die beste Grundlage für eine Entscheidung zur Wärmepumpe, die dann perfekt in den Sanierungsplan eingebettet werden kann.

Welche Rolle kann die Photovoltaik spielen?
Photovoltaik spielt bei der energetischen Sanierung eine

zentrale Rolle, da sie Hausbesitzern ermöglicht, einen Großteil ihres Strombedarfs selbst zu decken und damit unabhängig von steigenden Energiepreisen zu werden. Gerade in Kombination mit einer Wärmepumpe kann eine Photovoltaikanlage erhebliche Vorteile haben, denn der selbst erzeugte Solarstrom kann direkt für die Wärmepumpe genutzt werden. Auch andere elektrische Verbraucher im Haus wie Haushaltsgeräte oder E-Ladestationen können mit Solarstrom betrieben werden. Die PV-Anlage kann mit einem Stromspeicher kombiniert werden, der überschüssige Energie speichert und in sonnenarmen Stunden verfügbar macht. Auch der Einbau eines Heim-Energiemanagement-Systems, kurz HEMS, hilft dabei, Stromverbrauch und -bedarf optimal zu steuern. Insgesamt trägt die Integration von Photovoltaik dazu bei, die Energiebilanz eines Hauses erheblich zu verbessern.
Wann ist der richtige Zeitpunkt, eine energetische Sanierung zu starten?
Der ideale Zeitpunkt ist häufig dann gekommen, wenn ohnehin größere Renovierungen oder Modernisierungen anstehen – etwa Dachausbau, Fassadenerneuerungen oder Austausch der Heizungsanlage. Auch hier kann der ISFP extrem helfen, welche Maßnahmen wann sinnvoll sind und in welcher Reihenfolge sie maximalen Mehrwert in Sachen Energieeffizienz bringen. Hier ist aber darauf zu achten, objektive und unabhängige Energieberater mit dem Projekt zu betrauen. Denn fragen Kunden einen Energieberater aus dem Dachdeckerbereich, was zuerst saniert werden sollte,

wird er ihnen das Dach nennen, ein Energieberater aus der Heizungsbranche wird Kunden zuerst zur Erneuerung der Heizung raten. Zudem ist es ratsam, die Sanierung frühzeitig zu planen, um von aktuellen staatlichen Förderprogrammen zu profitieren. Steigende Energiepreise und Klimaschutzauflagen machen eine rechtzeitige Sanierung sinnvoll, da sie langfristig Energie spart und den Wert des Gebäudes steigert. Optimal ist es, wenn sich geplante Renovierungen, Förderungen und wirtschaftliche Vorteile durch Einsparungen sinnvoll vereinen lassen.

Interview: Ulrich Nettelstroth

Pritzwalker Energietag

Am 23. November findet der Pritzwalker Energietag im Kulturhaus Pritzwalk statt. Um 14 Uhr geht es los, Eintritt ist frei. Es gibt Fachvorträge, Podiumsdiskussion und natürlich auch einen Imbiss.
Anmeldung bitte unter www.maz-online.de/energietag oder per Telefon: 0331 / 2840191

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Die heilende Kraft des Schlafes

Wie wichtig guter Schlaf ist und was bei Ein- und Durchschlafproblemen wirklich helfen kann

Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50 % der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70 % Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energie-reserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.

Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z. T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt werden und Erkältungen oder Infekte befördern.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn

es um Schlafprobleme geht – mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit fast 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschla-

fen!. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tief-schlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholen in den Tag starten können.

„Baldriparan hilft mir super“

Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen mit Baldriparan – Stark für die Nacht. Eine begeisterte Anwenderin berichtet etwa: „Baldriparan hilft mir super. Ich kann oft aus beruflichen Gründen nicht gut schlafen und dann sind diese Tabletten meine Rettung.“

Fördert nicht nur das Ein-, sondern auch das **Durchschlafen¹**



- keine Schläfrigkeit am Folgetag
- macht nicht abhängig
- wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt
- mit hochdosiertem Baldrian(wurzel-extrakt)

Baldriparan®
Stark für die Nacht

Für Ihre Apotheke:
PZN 00499175

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

TRAUERANZEIGEN

ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen?

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

*Unfassbar!
Du bist nicht mehr da.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem lieben Papa, Sohn, Bruder, Enkelsohn, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Freund

Christoph Scholz

* 4. Oktober 1986 † 7. November 2024

Schweren Herzens
Deine Cindy mit Ari
Deine Eltern Denise und Udo
Dein Opa Siegfried
Deine Brüder
Johannes, Martin mit Alexandra und Chrischi mit Nadine
Deine Schwiegereltern Marion und Frank
sowie alle Anverwandten und alle, die ihn gern hatten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 30. November 2024, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Königsberg statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und
ganz gewiss an jedem neuen Tag.*
Dietrich Bonhoeffer



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Ahrend und Herrn Dr. Metz sowie dem KMG Seniorenheim „Haus Fontane“ für die fürsorgliche Betreuung und Pflege, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen Dunkelmann, dem Veranstaltungsservice Lutter, dem evangelischen Bläserchor der Kirchengemeinde Wittstock sowie Herrn Pfarrer Schütt für die liebevollen und tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer
Die Kinder

Wittstock/Dosse, im Oktober 2024

*Nichts ist schlimmer als ein Verlust,
den du ohne Worte hinnehmen musst.*

Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.

Jürgen „Charly“ Müller

* 25.12.1953 † 01.11.2024

Deine Frau Petra
Deine Kinder Michael und Stefanie
Deine Enkelkinder Jenny, Lea und Lya
Deine Mutter Ilse
Deine Schwester Elke
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22. November 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.



Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de



*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein bestimmte unser Leben.
Drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.*

Nach kurzer schwerer Krankheit verließ uns mein geliebter Mann, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Frank Schmidtke

* 5. August 1961 † 7. November 2024



In stiller Trauer
Deine Gabi
Deine Mutti Ursula
Deine Schwiegermutter Waltraut
Dein Bruder Heiko und Mandy mit Kinder
Deine Schwägerin Carmen und Siegfried mit Kinder
Dein Schwager René und Regine mit Kinder
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.
Wulfersdorf, im November 2024



Erinnerungen die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Achtung unserer lieben

Ina Leidig

geb. Lindemann
1938 - 2024

entgegen gebracht wurde.

Wir bedanken uns bei allen für das persönliche Geleit, einen stillen Händedruck, tröstende Worte und die Geldzuwendungen für das Hospiz " Haus Wegwarte".

Unser Dank gilt der Hausarztpraxis Reimer für die langjährige medizinische Betreuung und der Diakonie - Sozialstation Neustadt (Dosse) für die unterstützende Hilfe.

Besonders danken möchten wir Herrn Pfarrer Haake, Frau Müller, der Gärtnerei Wunderlich und dem Team von Bestattungen Raue für die würdige Gestaltung der Trauerfeier sowie der Gaststätte Scheurell für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In lieber Erinnerung
Birgit Rühmland und Familie

Neustadt (Dosse),
im November 2024

*Du wäirst so gern bei uns geblieben,
doch Heilung war dir nicht beschieden.
Nun ruhe aus, du gutes Herz.
Du hast den Frieden, wir den Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tik Tak-Oma, Schwägerin und Tante

Anita Seide

geb. Golz
* 04.05.1942 † 31.10.2024

In stiller Trauer
Dein Jürgen
Die Kinder
Jörg, Carmen und Ines mit ihren Familien
sowie Verwandte, Freunde und Bekannte

Kyritz, im Oktober 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 29. November 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Uwe Siebert

Wir bedanken uns für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die lieben tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Spenden.

Danke auch der Rednerin Frau Weingart und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Conny Siebert und Kinder

Kyritz, im Oktober 2024

Danksagung

Die Erinnerung an sie lebt in unseren Herzen und so begleitet sie uns.

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldgaben sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter; Oma und Uroma

Ida Müller

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Frahm und ihrem Team, der Seniorenresidenz Prignitz „Haus Landsitz“ IV in Sadenbeck, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen Dunkelmann sowie Herrn Bergenthal für seine tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
Wolfgang mit Familie
Ernst mit Familie

Heiligengrabe, im November 2024



DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten. Abschied ist auch Erinnerung.

Deshalb danken wir im Besonderen der Trauerrednerin Frau Weingart und dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle Abschiedsfeier.

Alfred Golomb

1934 - 2024

Im Namen der Familie
Anette Abel

Wittstock, im November 2024

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und
ganz gewiss an jedem neuen Tag.*
Dietrich Bonhoeffer



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Ahrend und Herrn Dr. Metz sowie dem KMG Seniorenheim „Haus Fontane“ für die fürsorgliche Betreuung und Pflege, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen Dunkelmann, dem Veranstaltungsservice Lutter, dem evangelischen Bläserchor der Kirchengemeinde Wittstock sowie Herrn Pfarrer Schütt für die liebevollen und tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer
Die Kinder

Wittstock/Dosse, im Oktober 2024

*Glaube, Liebe, Hoffnung,
aber die Liebe ist die größere unter den Dreien!*

Hiermit gebe ich bekannt, dass am Sonntag, dem 24.11.2024, um 14:30 Uhr für unsere liebe Mutti, Schwiegermutter; Oma, Uroma, Schwägerin, Tante, Freundin und Bekannte

Wilhelma Agnes Dahlenburg

geb. Zander
* 27. Juli 1935 † 26. Januar 2024

16909 Heiligengrabe OT Liebenthal, Liebenthaler Dorfstraße 50

am Ewigkeitssonntag zum Ende des Kirchenjahres in der Liebenthaler Dorfkirche die Abkündigung unserer Mutter erwähnt wird, dazu lade ich alle ein.
Für alle Weltreisenden und Anreisenden ist gesorgt, auch für die Unterkunft.

Besonders eingeladen sind Monika, Reinhard, Anette, Fred, Kerstin mit Familie, Karsten und Familie, Claudia mit Familie, Ron mit Familie, Schwägerin Anita mit Großfamilie, Bernd, Cordula, Holger, Steffen, Sonja, Bernd, Tim, Toni, Marita Sägebart mit Großfamilie, Jürgen, Stefanie mit Familie, Carina mit Familie, Herr Neugebauer Senior, meine liebe Frau Annerose Dahlenburg geb. Müller, unser lieber Sohn Marcus Dahlenburg, mein Schwiegervater Kurt Müller, meine liebe Schwägerin Anke Müller und Lebensgefährtin Mathias Bork und ihre Tochter Luisa, Onkel Helmuth und Tante Christel Rosengard aus Laaske, ihre Enkeltochter Anja und ihre Mutter und Halbgeschwister Kathrin und Susann sowie von meinem Schwager Fred, der Bruder Torsten mit Familie. Alle sind herzlich eingeladen, vor allem die Freunde aus Schmalkalden Liebaugs mit Quaks, Cousine Kornelia Städke mit Kinder Sandra und Sabrina und Familie sowie ihre Schwester Karin und Sohn mit Familie.

Jörg Dahlenburg



Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wieviel Zuneigung und Wertschätzung unserer lieben Entschlafenen

Ingrid Buchert

entgegengebracht wurde.

Für die vielen Zeichen der Anteilnahmen durch eine stumme Umarmung, einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte danken wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten sehr herzlich.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Arztpraxis Dr. med. Schäfer für die jahrelange Betreuung, dem AWO Seniorenheim Wittstock, der Gaststätte Frommholz sowie Herrn Schott für die tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Hinterbliebenen
Die Kinder

Dossow, im November 2024

TRAUERANZEIGEN

RESTAURANTS / GASTSTÄTTEN

BESTATTER

Aus unserem Leben
bist Du gegangen,
in unseren Gedanken
lebst Du weiter.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann
und unserem Papa

Karl-Heinz Andryssek
* 7. November 1945 † 8. November 2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Deine liebe Jutta
Deine Tochter Ann-Kathrin
Deine Söhne Mario, Michael und Marco
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 6. Dezember 2024,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

**Gasthof Zur Eiche
Schönermark**

ALL YOU CAN EAT
am 01.12.2024 ab 12 Uhr
Es gibt verschiedene Fleischsorten
mit verschiedenen Beilagen

18,90 € pro Person

Nur mit Voranmeldung
**Tel: 03397352192 /
01745133045**

VERSCHIEDENES

Verk. Brennholz Kiefer, in Scheiben ge-
schnitten, Anfuhr möglich.
☎ (033 975) 50 327, ab 19 Uhr

Verk. 20 € Silberm. v. 2016-21, 29 Stk.,
1.100,- € ☎ 0174/3177646

Ich will mich bei dem hilfsbereiten Ehepaar
sowie der Apotheke in der Lindenstr. Wit-
tenberge, für die Erstversorgung bei mei-
nem Fahrradsturz bedanken. Roswitha
Lüdemann

Maine Coon-Kitten ab sofort abzugeben
14 Wochen alt, 3x entwurmt
1x w dreifarbig/ 2x m schwarz/rot
Bitte telefonisch melden ☎ 017 24 15 21 53

Ofenkacheln, Einfassungen u. Aufsätze
(historisch/ verschieden farbige Muster) zu
verkaufen. ☎ 0160/7957462

MÖBEL / HAUSRAT

Haushaltsauflösung (Hausflohmarkt)
am 17.11.24 in Fürstenberg/Havel,
Rheinsberger Str. 13, von 10 bis 15 Uhr.

MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle
auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

**Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus
Brüshefer**
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

Wir ziehen zum 23.11.24 um! ☎ 03394/403 19 00
NEU: Meyenburger Chaussee 24

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruhestorbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759

Mütter halten die Hände
ihrer Kinder
für eine Weile, aber ihre Herzen
für immer.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutti und Oma

Edeltraud Köhn
geb. Hintze
* 23.03.1936 † 02.11.2024

In stiller Trauer
Dietmar und Tine
Marita und Sven-Olaf
Anna und Ben
Justin
Miriam

Die Trauerfeier findet am Samstag,
dem 23. November 2024, um 13.00 Uhr
in der Kirche in Breddin statt,
mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Ob traditionell oder
außergewöhnlich –
Ihre persönlichen Wünsche liegen
uns immer am Herzen.

**RAUE
BESTATTUNGEN**
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

**BESTATTUNGSHAUS
GÜNTHER GEYER**
Inh. Monika Geyer
MITGLIED IN DER
BESTATTUNGS-INNUNG
VON BERLIN UND
BRANDENBURG E.V.

**Der letzte Weg in
guten Händen.**

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229
Mail. info@bestattung-geyer.eu

Wir sind rund um die Uhr für
Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

**ABSCHIED
NEHMEN?**

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

Nur im November
80 €
sparen

Das Jahresschlusspaket

**Meine MAZ.
Mein neues Tablet.
Mein Rückzahlungsbonus.**

**Wissen, was das Land Brandenburg
und die Welt bewegt.**

Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/zugreifen

Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

**Schnell sein
zahlt sich aus.**

Nur im November
bis zu
110 €
sparen

**Wissen, was das
Land Brandenburg
und die Welt bewegt.**

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch
☎ 0331 028 40 377 oder online bestellen
unter ☎ abo.MAZ-online.de/mazdigital24

Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

2 nette, junggebliebene, sportl. Herren (65 bis Anf. 70 J.) gesucht, die uns zur Silvesterparty begleiten. ☎ 0162-3099420

ER SUCHT SIE

Junger Mann, Mitte 30, sucht Dich, zw. 25-35 Jahren. Ich würde mich freuen, wenn du dich unter ☎ 0174/7396279 meldest.

Männl., 44J. sucht Sie, Raum OPR. ☎ (0 151) 289 77 522

DISKRETE TREFFS

Reifer Ostprignitzer sucht gelangweilte Frau (gerne auch älter) für kuschlige und diskrete Treffen. ☎ (0162) 300 58 49

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg Mila (34) und Alicia (32) - 2 hübsche Ladies, Spitzen-Service. F.N. ☎ 0162/5622440 rotlitch.de, sexnord.net

Frauen suchen Männer für SEX-Affär-Partnerschaft 0155-60592175

KLARA wieder da! Super sexy und scharf! 0152-24112192

Dienstleistungen

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

Dachrinnenreinigung 1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

100 ha Beregnungsfähiges Ackerland mehrjährig zu verpachten

- 4-jährige Rotation a 100 ha
- Wasserrecht vorhanden
- Zum Gemüse- oder Kartoffelanbau geeignet
- Stärkefabrik Kyritz 10 km entfernt

PVA Landwirtschaftliche Produktion und Vertrieb GmbH Bantikow
Ansprechpartner Herr Boetticher (0172 548 9003) oder info@pva-bantikow.de

STELLENANGEBOTE

Mechaniker gesucht! m/w/d

Wechsel OHNE Probezeit

DEHN Berliner Str. 45, 16866 Kyritz Tel 0 152. 22 588 478

www.dehn-automobile.de

KFZ GESUCHE

Barankauf – Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung - ☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende) Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ (0 177) 500 67 00

WOHNMOBILE / –WAGEN

!!!Ankauf Wohnwagen/ Wohnmobile aller Typen. Bitte alles anbieten! ☎ 0173 / 30 89 395

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de FA

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN zum Kauf, bieten guten Preis. ☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

GARTEN

Brennholz, ofenfertig, zu verkaufen. Region Karstädt. ☎ (0174) 15 800 94

WIR SUCHEN DICH! CONTROLLER/IN m/w/d/vollzeit

• 30 Tage Urlaub

• 38 Std./Woche

• 13. Monatsgehalt

• betriebl. Altersvorsorge

• Gleitarbeitszeit

Jetzt bewerben! www.sw-pritzwalk.de

STADTWERKE Pritzwalk

Steuererklärung? Ich kann das.

Dann passen Sie zur VLH.

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Wir suchen Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im Steuer-Bereich, die sich mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen wollen, neben- oder hauptberuflich. Sie erstellen die Einkommensteuererklärungen für die Mitglieder (§ 4 Nr. 11 StBerG).

Wir bieten ein leistungsgerechtes Einkommen, flexible Arbeitseinteilung, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

Wir sind mit mehr als 950.000 Mitgliedern und rund 3.000 Beratungsstellen der größte Lohnsteuerhilfeverein Deutschlands.

Bewerben Sie sich bei der VLH. Ich bin für Sie da.

Regionalleiterin Bärbel Oschmann Maxim-Gorki-Str. 57 16866 Kyritz Tel.: 033971 866410 E-Mail: Baerbel.Oschmann@vlh.de

www.vlh.de/rb/baerbel-oschmann

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Ihre wohlverdiente Auszeit? ...finden Sie in unseren Anzeigen.

Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Lassen Sie sich von unserem Reisemarkt inspirieren. Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel. Sie haben es sich verdient.

Nichts versäumen! Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter: epaper.wochenspiegel-brb.de

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Sie sucht Ihn

Ramona, 45 Jahre, 1,60 m, Gärtnerin, ist schlank, hübsch, natürlich, bescheiden, sehr herzlich und einfühlsam. Er sollte kein Draufgänger, nett, zuverlässig und familiär sein, ein Mann für das ganze Leben. Willst Du mich kennen lernen, dann rufe ganz schnell an. Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780; Nr. T 4962.

Ich Ursula, 73 Jahre, verwitwet, mit schöner, schlanker Figur, bin fürsorglich und liebevoll, ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr länger aus, ich mag gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne in Haus und Garten, fahre gut und sicher Auto, bin nicht ortsgewunden und würde Dich auch gerne besuchen um alles Weitere zu besprechen. Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800; Nr. KL 2954.

Junge Polizistin, Manuela, 37 J., schlank, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß Sinn für Haus, Garten, Lande- umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgew. bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an. Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800; Nr. 715854.

Roswita, bin 82 Jahre, spontan, ehrlich, hilfsbereit, kein Oma Typ, immer gut drauf, aufgeschlossen, reise gern – nur nicht gerne alleine. Suche einen lieben Mann, nicht fürs Schlafzimmer, aber für Streicheleinheiten und mal ein liebes Wort. Wenn Sie mobil sind und Lust auf gemeinsame Unternehmungen haben, dann melden Sie sich bitte! Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780; Nr. KL 3447.

Charmannte Frau Ines, Mitte 50/163, mit langen Haaren, Espirit und Knistergarantie, sportlich aktiv und romantisch, sucht den großen Jungen bis Ende 60 mit Herz für eine innige Gemeinschaft mit Nähe, Vertrauen und Zärtlichkeit. Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800; Nr. 1109489.

Martina, 63/163, verwitwet, weibliche Figur mit großer Oberweite, fahre Auto, gute Köchin und Hausfrau, suche ehrlichen Freund, gern auch älter, besuche Sie gern mit meinem Auto, bin nicht ortsgewunden. Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800; Nr. G 9659.

Mein größter Wunsch – Weihnachten nicht allein sein! Heinz, Ende 80/178 verwitwet, lachende Augen, sympathische Erscheinung, aufgeschlossen, hilfsbereit, häuslich, liebevoll, unternehmungslustig, naturverbunden, suche nette Frau für eine harmonische ehrliche Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, Gedankenaustausch und alles, was zu zweit Spaß macht. Ich möchte Vertrauter, Freund u. Partner für Dich sein. Nur Mut! Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780; K 7041.

Michael, 43/184, Angestellter bei einer bekannten Automarke, kocht und lacht gern, ist Vater einer Tochter. Uns gibt es im Doppelpack! Wir sind unternehmungslustig, nur Du (gern mit zwei- oder vierbeinigem Anhang) fehlst. Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800; Nr. G 9129.

Peter, Ende 30/180, Handwerksmeister mit eig. Firma, spontan, aufgeschl., unternehmungslustig, sucht passende Partnerin für einen gemeinsamen Neuanfang. Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800; Nr. G 9279.

Tischlermeister Jens, 56/182, will meine Firma verkaufen und sehne mich nach einer netten Dame, die mit mir das Leben genießt. Du solltest ehrlich und unternehmungslustig sein, so wie ich und den Mut haben, Dich zu melden. Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780; Nr. KL 3596.

Er sucht Sie

Herbert, 75 Jahre, Witwer, bin ein zuverlässiger, lieber, vertraglicher Mann, handwerklich geschickt, naturverbunden mit Herz und Humor, finanziell unabhängig und fahre Auto. Ich wünsche mir von Herzen eine nette Frau für ein gemeinsames Lebensglück. Bitte melde Dich! Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780; Nr. KL 3392.

Peter, Mitte 60/179, verwitwet, sympathischer Handwerker, mit breiten Schultern zum Anlehnen, gutaussehend, vielseitig interessiert, finanziell abgesichert möchte auf diesem Wege eine liebe Frau fürs Leben finden. Welche Frau liebt die Natur, gemeinsame Unternehmungen und sucht eine Mut, rufen Sie an! Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800; Nr. G 9662.

Unsere Kalender 2025

Erleben Sie Kunst und Organisation mit unserem Kunst-Tischkalender & entdecken Sie Ihre Umgebung mit tollen Landschaftsmotiven und den passenden Wanderrouten

Tisch-Kunstbildkalender 52 berühmte Meisterwerke der klassischen Moderne, Spiralbindung, Format 20,8 x 17,2 cm 14,95

Wand(er) Kalender mit Wanderrouten auf der Rückseite, in 4 Varianten (Havelland, Nuthe-Nieplitz, Hoher Fläming, Picknickplätze), Spiralbindung Format: 29,8 x 21cm, je 10€ 10,00

Erhältlich unter www.maz-online.de/shop

Märkische Allgemeine MAZ

Katerbow leuchtet!

Zum zweiten Mal lädt Katerbow zum Lichtfest ein: am 30. November ab 17 Uhr

KATERBOW. Das zweite Katerbow Light Festival findet am Samstag, dem 30. November, am Katerbower Kulturanger statt. Es bringt das kleine idyllische Dorf im Amt Temnitz zum Strahlen und Leuchten. An verschiedenen Orten des Dorfes – zum Beispiel an der Dorfkirche, am Anger und am Wiegehäuschen – werden künstlerisch-poetische Licht- und Videoinstallationen des Künstlers Philipp Geist zu sehen sein.

Das Lichtfest beginnt um 17 Uhr mit einem Konzert des Zuhler Chores „Queerbeat“ in der Katerbower Dorfkirche. Für Glühwein, Würstchen und geselliges Beisammensein im Lichterschein wird gesorgt. Auch die Ölmühle „Luisenhof“ ist an diesem Tag bis 18 Uhr geöffnet. WS

Der Eintritt zum Lichtfest ist frei. Spenden für den Erhalt der Kirche sind herzlich willkommen.



In Katerbow heißt es am 30. November zum zweiten Mal: Katerbow leuchtet! Foto: Gabriele Elstermann

Budenzauber am 23. November in der alten Brauerei

DESSOW. Der vorweihnachtliche Markt „Budenzauber“ findet am Samstag, dem 23. November, von 13 bis 18 Uhr auf dem Innenhof der alten Dessower Brauerei statt. Viele Händler sind dabei und bieten Weihnachtsdeko, Kerzen, Gebasteltes, Strickwaren, Käse, Marmeladen, Räucherfisch, Leckeres

vom Grill und vieles mehr. Zur Kaffeetafel erklingt Trompetenmusik, ab 16 Uhr gibt es eine Märchenstunde. In der alten Schlosserei findet ein Lego-Workshop statt. Ausklingen wird der Markt gegen 18 Uhr mit einem Fackelumzug. Die Dessower Interessengemeinschaft lädt herzlich dazu ein. WS

Bilderbuch-Montag in der Bibliothek

KYRITZ. Am 18. November findet der nächste Bilderbuch-Montag der Stadtbibliothek Kyritz statt. Ab 15.30 Uhr präsentiert Bibliotheksflüstermaus Balthasar das Bilderbuchkino „Urmel schlüpft aus dem Ei“. Nach

der Geschichte gibt es noch eine kleine Kreativ-Aktion für die Kinder. Der Eintritt ist frei. Zur besseren Planung wird um Voranmeldung gebeten unter Tel. 033971/85278 oder per E-Mail: bibliothek@kyritz.de. WS

Weihnachtskonzert mit Chorisma

NEURUPPIN. Der Kammerchor Chorisma lädt am ersten Advent, dem 1. Dezember, ab 17 Uhr zu einer chorischen Einstimmung auf die Weihnachtszeit in die Siechenhauskapelle

Neuruppin ein. Karten können unter Tel. 0157/32445789, gern auch per WhatsApp, oder aber per E-Mail: chorisma-neuruppin@web.de reserviert werden. WS



„Goldberg-Family“ in Rheinsberg

Unterhaltsamer Familiennachmittag rund um Bachs „Goldberg-Variationen“ mit dem Berliner Aurum-Ensemble

RHEINSBERG. Sie gehören zu den Sternstunden der Musikgeschichte und sie sind ein buntes Puzzle, das von großen und kleinen Ohren entdeckt werden will: Bachs „Goldberg-Variationen“.

Am morgigen Sonntag, 17. November, findet der musikalische Erlebnismittag für die ganze Familie „Goldberg-Family“ ganz im Zeichen dieser legendären Musik im Schlosstheater Rheinsberg statt. Ab 14 Uhr steht

das spielerische Familienkonzert „Ach, dachte Bach...“ mit dem Berliner Aurum-Ensemble auf dem Programm. Die drei Musiker Andreas Pfaff (Geige), Chang-Yun Yoo (Bratsche) und Christian Raudszus (Cello) wissen genau,

worauf es in einem Familienkonzert ankommt: Auf unterhaltsame Weise präsentiert das sympathische Trio ausgewählte Kanons aus den „Goldberg-Variationen“. Sie erklären humorvoll und mit pfiffiger Leichtigkeit de-

Beim Programm „Goldberg-Family“ nimmt das Aurum-Ensemble die ganze Familie mit auf eine Reise durch die Musik von Johann Sebastian Bach. Foto: Lux Studio

ren Besonderheiten und was diese Musik so aufregend macht. Danach weiß jedes Kind, wie ein Kanon funktioniert und was es mit der sogenannten „Bach-Tonleiter“ auf sich hat. Und wenn schließlich das Geheimnis rund um den „Kraut und Rüben“-Kanon gelüftet ist, heißt es: Bitte kräftig mitsingen!

Im Anschluss an das Konzert geht es für die Kinder auch handwerklich ins Reich der Klänge – dann ist eigene Kreativität gefragt: Begleitet von Mitarbeitern der Musikakademie Rheinsberg bekommen die Konzertgäste von sechs bis zwölf Jahren die Möglichkeit, Instrumente wie Pappohrtrömmel, Holzpfiffe oder Tamburin herzustellen. Natürlich dürfen diese dann mit nach Hause genommen werden. Und während dieser kurzweiligen Bastelaktionen können die Erwachsenen ab 15.30 Uhr nochmals Bachs meisterliche „Goldberg-Variationen“ erleben – dann in einer Bearbeitung für Streichtrio und ebenfalls mit dem Aurum-Ensemble.

Karten für die Veranstaltung im Schlosstheater gibt es noch an der Tageskasse. Die Veranstaltungen müssen nicht im Paket besucht werden. WS

St. Cecilia – ein Lob auf die Musik

Sonderkonzert des Brandenburger Motettenchors am 17. November in der Marienkirche Kyritz

KYRITZ. Zu einem Konzert mit dem Motettenchor Brandenburg lädt die Ev. Mariengemeinde Ostprignitz für den morgigen Sonntag, den 17. November, in die St. Marienkirche Kyritz ein. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden herzlich erbeten.

Mit dem Konzert des Brandenburger Motettenchores lobt und dankt die Gemeinde der Schutzpatronin der Kirchenmusik, der heiligen Cäcilia von Rom. Im Laufe der Jahrhunderte wurde sie zur Inspirationsquelle für zahlreiche Kompositionen und musikalische Vereinigungen. Dieses Konzertprogramm widmet sich Werken, die direkt zu ihren Ehren entstanden sind oder mit den großen Lobpsalmen in Verbindung stehen.

Das Programm umfasst drei bedeutende Psalmvertonungen von Heinrich Schütz für zwei gemischte Chöre, das spätroman-



Der Motettenchor Brandenburg bei einem Auftritt.

Foto: Christopher Skilton

tische Chorwerk „There is sweet music“ für acht Stimmen von Edward Elgar, die große Komposition „Hymn to St. Cecilia“ aus dem 20. Jahrhundert von Benjamin Britten und abschließend die Popballade „Saint Cecilia“ der zeitgenössischen Komponistin Tine Fris-Ronsfeld aus dem 21. Jahrhundert.

Der Chor präsentiert ein abwechslungsreiches Programm, das nicht nur durch nahezu alle wichtigen Musikepochen führt, sondern auch die ganze Bandbreite der Musik in ihren Facetten widerspiegelt. Die freudigen und prachtvollen Klänge stehen im Vordergrund, doch auch intime, verzweifelte und zarte Momente kommen keinesfalls zu kurz.

Die Leitung liegt bei Stadt- und Domkantor Christopher Skilton. An der Orgel sitzt Kirchenmusikdirektor Marcell Fladerer-Armbricht. WS

Tansania & Sansibar

Arusha - Lake Manyara - Serengeti Nationalpark - Ngorongoro Krater - Olduvai Schlucht - Sansibar

Ein Traum von Afrika!

Sichern Sie sich unsere attraktiven Frühbucherrabatte!

Flusskreuzfahrt Holland

Haarlem - Keukenhof Lisse - Amsterdam - Kampen - Deventer - Arnhem

Mit Besuch des Keukenhofs!

© Paul Hampton - stock.adobe.com

© Nikolay N. Antonov - stock.adobe.com

MAZ LESERREISEN

GEPRÜFT

Erfüllen Sie sich mit uns Ihren Traum von Afrika! Erleben Sie die wilde Schönheit Tansanias bei aufregenden Pirschfahrten durch die weltberühmte Serengeti, den Ngorongoro Krater und den Lake Manyara Nationalpark. Besuchen Sie mit uns die „Wiege der Menschheit“ und lassen Sie sich von der unbeschreiblichen Vielfalt der Tierwelt verzaubern - hier erleben Sie Löwen, Elefanten, Giraffen & Co. hautnah in ihrem natürlichen Lebensraum. Genießen Sie anschließend Entspannung pur an den traumhaften Stränden Sansibars, der legendären Insel im Indischen Ozean.

Inklusive
Linienflüge Berlin-Arusha und Sansibar-Berlin mit renommierter Airline / Inlandsflug Arusha-Sansibar / 10 Übernachtungen/Vollpension in Hotels und Lodges der sehr guten Mittelklasse in den Nationalparks und auf Sansibar / All-inclusive-Verpflegung auf Sansibar/ Wasser während der Pirschfahrten / Deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung

Eingeschlossene Highlights
Pirschfahrten und Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren / Besuch eines Massai-Dorfes und Olduvai Schlucht / PTI-Reisebegleitung u.v.m.

Preise pro Person in Euro	Wunschleistungen pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 5.599,-*	Einzelzimmer: + 769,-
	Ausflug Stonetown & Gewürztour: + 95,-
	Ballonfahrt: + 549,-

Reisetermin (12 Tage)
15.05.2025 – 26.05.2025

* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p.P. bei Buchung bis zum 15.12.24

Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Flusskreuzfahrt. Es erwarten Sie spannende Stopps in einigen der schönsten Städte Hollands, darunter das pulsierende Amsterdam, das charmante Kampen, das historische Deventer und das lebendige Arnhem. Ein besonders schönes Erlebnis ist der Besuch des bekannten Keukenhofes in Lisse. Die einmalige Kulisse traditioneller und moderner Gartenarchitektur wurde bereits von so berühmten Persönlichkeiten wie Bill Clinton und der ehemaligen Königin von England besucht.

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Haarlem und Busrückreise vom Schiff ab Arnhem / Kreuzfahrt Haarlem - Amsterdam - Kampen - Deventer - Arnhem / 5 Ü/VP an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
5-Gang-Kapitänsdinner / tägl. Live-Musik / Kofferservice / deutschspr. Reiseleitung an Bord u.v.m.

Preise pro Person in Euro	Viele Kabinenkategorien buchbar!
Doppelkabine: ab 1038,-*	Komfort-Highlight:
	Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Reisetermin (6 Tage)
06.04.2025 – 11.04.2025

* inkl. Frühbucherrabatt von 150 € p.P. – limitiertes Kontingent

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH · HRB 15935 · Neu Roggentiner Str. 3 · 18184 Roggentin/Rostock · USt.-ID: DE 355232125 in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica

Kreuzfahrtwelten

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

Märkische Allgemeine